

# Keine Militarisierung des Gesundheitswesens!

## Kriegstüchtig? Ohne uns!



**Diskussionsveranstaltung**  
**Donnerstag, 30. 10. 2025, 18 Uhr**

**Dortmund, BierCafé West**

Lange Straße 42 (Eingang nördlicher  
Bereich des Westparks), U-Bahnhalte-  
stelle Unionstraße. **Eintritt frei!**

Deutsche Kommunistische Partei Dortmund  
**dkp-dortmund.de**

Es referieren und  
diskutieren mit uns:

**Nadja Rakowitz**  
(Ärztin) Verein  
demokratischer  
Ärztinnen und Ärzte

**Ralf Hohmann** (Jurist)  
Deutsche  
Kommunistische Partei

# Hände weg von unseren Krankenhäusern!

## Beschäftigte und Patienten sagen Nein zum Kriegskurs!

„Wir müssen uns wieder an den Gedanken gewöhnen, dass die Gefahr eines Krieges in Europa drohen könnte, und das heißt, wir müssen kriegstüchtig werden, wir müssen wehrhaft sein und die Bundeswehr und die Gesellschaft dafür aufstellen.“ So sprach Minister Pistorius (SPD) in einem Interview mit dem ZDF am 29. Oktober 2023.

Im „Grünbuch Zivil-Militärische Zusammenarbeit 4.0“ – erstellt von Soldaten, Ministerialbeamten und Geheimdienstlern – wird dargestellt, was uns im Kriegsfall erwarten wird und wie fast alle gesellschaftlichen Bereiche in die militärische Logistik eingebunden werden. Im vorgestellten Kriegsfall müssten zu Beginn in Deutschland täglich bis zu 5.000 verwundete Soldaten versorgt werden. Auf diesen Fall sei das deutsche Gesundheitssystem nicht vorbereitet; nach zwei Tagen sei es am Limit. Deshalb müsse das Militär schon jetzt vermehrten Zugriff

auf Einrichtungen des Gesundheitssystems bekommen.

Auf die Ökonomisierung des Gesundheitswesens folgt nun also seine Militarisierung. Die knappen Ressourcen sollen schleichend der Zivilbevölkerung entzogen und dem Militär zur Verfügung gestellt werden. Auf die Pflegekräfte, die seit Jahren überlastet sind, kommen statt der notwendigen Entlastung nun zusätzliche Aufgaben zu.

Mit der Stationierung der Pershing-Raketen ist schon einmal versucht worden, die medizinische Versorgung kriegstüchtig zu machen. Damals leisteten Ärzte und Pflegekräfte Widerstand. Sie traten der Illusion entgegen, dass im Falle eines Atomkriegs noch Hilfe möglich sei: „Wir werden euch nicht helfen können“ war ihr Appell an die Bevölkerung. Das gilt auch für die Verwüstungen in einem „konventionellen“ Krieg.

